

Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Miltenberg (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV 1903 e.V. Sulzbach : TSV Eintracht Eschau II
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

TSV Eintracht Eschau II stockt Punktekonto gegen TV 1903 e.V. Sulzbach auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Miltenberg (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TV 1903 e.V. Sulzbach am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf den TSV Eintracht Eschau II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Norbert Günther.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dölger / Mundelius über die 1:3-Niederlage gegen Hempel / Amrhein hinweggetröstet werden mussten. Hirsch / Lippert konnten Günther / Reichert in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Norbert Günther konnte Jürgen Hirsch im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwar brachte Florian Hempel Frank Dölger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Frank Dölger mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Günter Lippert seinem Gegner Stefan Amrhein letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Wolfgang Mundelius letztlich parat, um Dietmar Reichert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 1:11, 2:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1903 e.V. Sulzbach und des TSV Eintracht Eschau II. Jürgen Hirsch hatte wenig später gegen Florian Hempel, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Frank Dölger hatte seinen Gegner Norbert Günther beim deutlichen 12:10, 11:8, 11:5 recht sicher im Griff. Fünf Sätze beharkten sich Günter Lippert und Dietmar Reichert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wolfgang Mundelius letztlich parat, um Stefan Amrhein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Günter Lippert beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Florian Hempel. Das musste man neidlos anerkennen. Zwar brachte Dietmar Reichert Jürgen Hirsch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jürgen Hirsch mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Frank Dölger beim 3:0 gegen Stefan Amrhein. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Wolfgang Mundelius und Norbert Günther holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Wolfgang Mundelius bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Norbert Günther. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV 1903 e.V. Sulzbach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1921 Hofstetten IV am 02.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Eintracht Eschau II wird nach nun 7 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Trennfurt 1908 am 02.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV 1903 e.V. Sulzbach

Doppel: Dölger / Mundelius 0:1, Hirsch / Lippert 1:0

Einzel: J. Hirsch 2:1, F. Dölger 3:0, G. Lippert 0:3, W. Mundelius 0:3

TSV Eintracht Eschau II

Doppel: Hempel / Amrhein 1:0, Günther / Reichert 0:1

Einzel: F. Hempel 1:2, N. Günther 2:1, D. Reichert 2:1, S. Amrhein 2:1